



Bachblüte „Larch“ (Lärche)

Die Bachblüte **Larch** passt zu Menschen, die oft Zweifel an ihren eigenen Fähigkeiten haben mit der Angst zu versagen. Sie leiden unter einem mangelnden Selbstvertrauen und einem Gefühl der Mutlosigkeit. Sie fühlen sich vielmehr nicht gewachsen und trauen sich manches nicht zu, da sie meinen, andere können es besser. Dies führt zu Tiefstapelei und falscher Bescheidenheit, weil es viel zu viele negative Erfahrungen gab. Man erkennt sie oftmals an einer feinstrukturierten Persönlichkeit, oft wird eine Krankheit vorgeschoben, um eine Sache nicht in Angriff nehmen zu müssen. Oftmals ist in der Vergangenheit eine strenge Erziehung zu finden oder eine Alkohol-Anamnese. Kinder fühlen sich in der Schule evtl. als Versager.

Die Bachblüte „Larch“ verhilft diesen Menschen zu mehr Selbstvertrauen, sie kann ihnen helfen, sich von den beschränkten Vorstellungen über sich und ihre Fähigkeiten zu trennen. Sie bekommen Mut, anstehende Dinge zu realisieren und ihren Fähigkeiten und ihrem Können zu vertrauen.

Inhaltliche Verantwortung und zur Kontaktaufnahme:

	<p>Jochen Thomas Brandt Heilpraktiker Stellmacherstr. 9 23556 Lübeck Telefon: 0451-8104420 Domain: www.alternativ-medizin-brandt.com Email: Naturheilpraxis.Brandt@web.de</p> <p><u>Haupttherapien:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Biologische Krebstherapie• Sauerstoff- Ozontherapie• Nicht-lineare digitale Systemanalyse (NLS)
---	---

Jochen Thomas Brandt

Weitere Rezepte: [Schüssler-Salze](#) , [Homöopathie](#) , [Bachblüten](#) , [Gesundheitstees](#)

Neu: [Schüssler-Salze barrierefrei vorgelesen](#) , [Schüssler-Salze Rezepte vorgelesen](#)

Dazu:

[Alternativ Medizin und Schüssler-Salze](#) , [Naturheilkunde Erfahrungsberichte von A - Z](#)

[Therapiebeschreibungen von A - Z](#) und [Gesunde Ernährung](#)

Wichtiger Hinweis:

Jedes Rezept ist erfolgreich in der täglichen Praxis erprobt. Dennoch - setzen Sie es immer erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt oder Heilpraktiker ein. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.